

## Loreley-Besucherzentrum

Auf der Loreley 7  
56346 St.Goarshausen

Tel: 06771 / 599093  
Fax: 06771 / 599094

besucherzentrum@loreley-touristik.de  
[www.loreley-besucherzentrum.de](http://www.loreley-besucherzentrum.de)

## Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 28. Juni 2016 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

## Fotos zur Einrichtung



Loreley-  
Besucherzentrum

## Teilbereiche (für Angebotsbogen) (Version 2.0)

### Parken

Zugehörige Modulbögen: [Parkplatz](#)

### Eingang

Zugehörige Modulbögen: [Eingangsbereich](#), [Weg vom Parkplatz zum Eingang](#)

### Touristinformation mit Schalter

Zugehörige Modulbögen: [Kasse](#), [Touristinformation mit Schalter](#)

### Öffentliches WC

Zugehörige Modulbögen: [Öffentliches WC](#), [Flur von der Ausstellung zum WC](#)

## Ausstellungsraum

Zugehörige Modulbögen: [Ausstellungsraum](#), [Flur durch die Ausstellung](#)

## Technische Hilfsmittel

Zugehörige Modulbögen: [Technische Hilfsmittel](#)

## Parkplatz

---



Parkplatz

---

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es gibt 10 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist / sind gekennzeichnet.

Stellplatzbreite: 350 cm.

Stellplatzlänge: 500 cm.

Entfernung des Stellplatzes für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 40 m.

## Eingangsbereich

---



Eingangstür

---

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist bei künstlicher Beleuchtung hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

## Tür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

## Kasse

---



Kasse mit  
Durchgang

---

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist hell ausgeleuchtet.

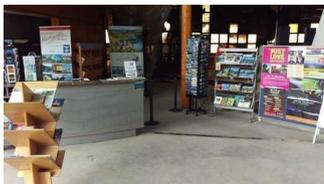
Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil kontrastreichen Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

## Touristinformation mit Schalter

---



Informationen mit  
Kassenbereich

---

Tür (Version 2.0.)

Größe des Raumes - Breite: 8 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 5 m.

Der Raum ist beleuchtet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Die Wand kann nicht als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

## Ausstellungsraum

---



Ausstellungsraum



Ausstellung

---

## Tür (Version 2.0.)

Größe des Raumes - Breite: 20 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 25 m.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

Die Exponate kontrastieren visuell mit der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Informationen der Exponatsbeschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen zu den Exponaten werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen zu den Exponaten.

Technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Filme

## Öffentliches WC

---



Waschbecken



Toilette

---

## Tür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

---

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

## Technische Hilfsmittel

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Lesehilfen (Lesebrille, Lupen etc.)

Es gibt keine barrierefreie Homepage (nach BITV 2.0 oder WCAG 2.0).

## Weg vom Parkplatz zum Eingang

---



Weg zum Eingang

---

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 40 m

Gehwegbegrenzung taktil erfassbar.

Es gibt keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Es gibt keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

## Flur/Weg/Gang innen (Version 2.0)

### Flur durch die Ausstellung

---



Flur

---

Länge (Flur/Weg/Gang): 30 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

Säule

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

## Flur von der Ausstellung zum WC

---



Flur



Flur zur Toilette

---

Länge (Flur/Weg/Gang): 8 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.